Stadtverschönerung und Schuldenabbau machen Estepona zum Hotspot

Lukrative Immobilien und hohe Lebensqualität ziehen immer mehr Menschen an die "New Golden Mile"

Dass die Küstenstadt Estepona von Jahr zu Jahr steigende Touristenzahlen verzeichnet, ist nicht verwunderlich. Auch die Nachfrage und der Kauf von Immobilien an dem beliebten Hotspot der Costa del Sol entwickeln sich in einem rasanten Tempo. Einer der Gründe dafür, warum die Welt auf das ehemalige Küstenstädtchen Estepona blickt, sind die zahlreichen Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Bürgermeisters José María García Urbano und das von ihm ins Leben gerufene Projekt "Estepona - der Garten der Costa del Sol". So verschönert der Bürgermeister nicht nur die Stadt, sondern halbiert auch die Schulden.

"Der Sommer 2019 verzeichnet nicht nur Rekordzahlen im Tourismusbereich, sondern auch beim Kauf von Immobilien. Entlang der "New Golden Mile" entstehen luxuriöse Neubauimmobilien, die Nachfrage nach Baugrundstücken ist groß, auch Bestandsimmobilien werden in einem rasanten Tempo gekauft", sagt Olivia Gomez, Geschäftsführerin von Home To Home Estepona.

Verwunderlich ist das nicht, denn Estepona wird für Investoren und Immobilienkäufer sowie für Besucher immer interessanter. Denn dank des Engagements des Bürgermeisters steigt die Lebensqualität in Estepona immer mehr. So lockt die Küstenstadt nicht nur mit einer atemberaubenden Natur und der direkten Lage am Mittelmeer, sondern auch mit zahlreichen Freizeit- und Sportaktivitäten, neuen Luxus-Hotelanlagen und Immobilien, typisch andalusischen Boutique-Hotels, ausgezeichneten Restaurants und Geschäften und einem umfangreichen Wellness-Angebot. "Wer einmal in Estepona war, kommt meistens wieder. Viele Urlauber entschließen sich zum Kauf eines Hauses oder einer Wohnung. Da es zurzeit, im Vergleich zum mondänen Marbella, noch freies und bezahlbares Bauland gibt, ist das Interesse groß. Wir raten Interessenten dazu, sich zügig eine Immobilie zu sichern, denn die noch angemessenen Kaufpreise steigen rapide und lukrative Immobilien sind schnell vom Markt", sagt Olivia Gomez.

Estepona entwickelt sich nicht nur im Bereich Immobilienkauf und Stadtverschönerung rasant. Auch beim Abbau der Schulden der Stadt beweist Bürgermeister García Urbano seine Tatkräftigkeit mit der Umsetzung seiner Vorhaben. Seit Juni 2011 hat er die Schulden von 300 Millionen Euro auf etwa 130 Millionen verringert, bis 2023 möchte er schuldenfrei sei. Danach möchte noch mehr in Maßnahmen investieren, die das Leben der Menschen in Estepona bereichern und ihre Lebensqualität steigern.

Weitere Informationen zu Estepona und dem hiesigen Immobilienmarkt sowie zu Estepona Wohnung kaufen , Estepona Apartments und Estepona finden Interessenten auf https://www.hometohomestepona.com.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Frau Alexandra Hajok
Josefstraße 10
51377 Leverkusen

https://wavepoint.de
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

Home To Home Real Estate S.L.

Frau Olivia Gomez
Calle del Manzano 374
29680 Estepona

https://hometohomeestepona.com
info@hometohomeestepona.com

Home To Home Estepona Real Estate S.L. steht für 25 Jahre Immobilienerfahrung an der Costa del Sol sowie einen exzellenten und persönlichen Service. Mit Augenmerk auf Immobilieninteressenten aus dem Ausland begleitet unser mehrsprachiges Expertenteam unsere Kunden vom ersten Kontakt über eine effiziente Immobiliensuche bis hin zu finalen Vertragsunterzeichnung. Durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern und Dienstleistern sind wir in der Lage, für jede Herausforderung die richtige Lösung zu finden. Eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden hat für uns höchste Priorität. Denn Immobilien sind unsere Leidenschaft!